

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 21. April 2023



An die 20 Teilnehmer waren beim Exkursionsstart im Alpinchalet Trinkl in Bad Wiessee mit dabei und bekamen einen spannenden Einblick zu den Themen Baubiologie, Klimaneutralität und soziale Nachhaltigkeit.

Foto: REO

Tourismusentwicklung

Nachhaltiges Urlaubserlebnis in Bad Wiessee

- Gelungener Exkursionsstart im Alpinchalet Trinkl in Bad Wiessee
- Nützliche Expertentipps, neue Ideen und ein reger Austausch
- Nachhaltigkeit im Tourismus – kostenlose Veranstaltungen für alle touristischen Partner

Mit dem Ziel das Thema Nachhaltigkeit im Tourismus in der Region weiter voranzutreiben, haben die Regionalentwicklung Oberland, Tölzer Land und Tegernseer Tal Tourismus sowie das WirtschaftsForum Oberland ein neues Veranstaltungsformat im Rahmen des Nachhaltigkeitsommers 2023 ins Leben gerufen. Um das zukunftssträchtige Konzept des Alpinchalet Trinkl in Bad Wiessee kennenzulernen, hatten Gastgeber und Interessierte der Region

die Möglichkeit bei einer Exkursion spannende Einblicke zu bekommen, wie sich Baubiologie, Klimaneutralität und soziale Nachhaltigkeit im Betrieb realisieren lassen.

Das Thema Nachhaltigkeit spielt eine immer größer werdende Rolle, auch im Tourismus. Mit welchen Ideen und Konzepten sich das Thema im Betrieb umsetzen lässt, zeigte Birgit Trinkl mit ihrem Alpinchalet in Bad Wiessee. Für die Teilnehmenden des neuen Veranstaltungsformats „Exkursionen für und mit unseren Betrieben“ öffnete die Bad Wiesseerin ihre Türen des 2020 eröffneten Hauses.

Von der Idee ein Holzhaus auf dem neu gekauften Grund zu bauen über die Klimaneutralität ihres Hauses bis hin zu ihr sehr wichtigen wertschätzenden Mitarbeiterführung gab Trinkl eine interessante Einführung, wie sich zukunftssträchtige Themen im Tourismus umsetzen lassen. „Für mich war das Thema Nachhaltigkeit eine Schritt für Schritt Entscheidung. Vor allem das Thema Regionalität versuche ich bei all meinen Entscheidungen, sei es die Hackschnitzel für meine Heizung, die Handwerker und Mitarbeiter bei mir im Haus oder die verwendeten Produkte, zu berücksichtigen.“, so die Gastgeberin.

Die Teilnehmer waren begeistert und hatten zudem die Möglichkeit nicht nur drei der neuen Ferienwohnungen zu besichtigen, sondern auch direkt Fragen an die Expertin zu stellen, sich Tipps zu holen und untereinander auszutauschen.

Auch Harald Gmeiner, Vorstand Tourismus der REO war von der ersten Veranstaltung im Alpinchalet Trinkl überzeugt: „Der Exkursionsstart bei Frau Trinkl zeigte, wie vielfältig das Thema Nachhaltigkeit im Tourismus sein kann. Ich denke mit unserem neuen Veranstaltungsformat bekommen die Teilnehmenden nützliche und praktische Tipps aus erster Hand sowie verschiedene Ideen, wie sich jeder Betrieb für die Zukunft aufstellen kann. Vor allem die Möglichkeit sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, sollten unsere touristischen Partner aus der Region für sich nutzen.“

Das neue Veranstaltungsformat „Exkursionen für und mit unseren Betrieben“ geht schon im Mai mit zwei Betrieben aus dem Tölzer Land weiter und bietet Gastgebern und Interessierten weitere spannende Einblicke und Best Practice Beispiele zum Themenbereich Nachhaltigkeit. Um auf dem Laufenden zu bleiben, weitere Informationen zu erhalten bzw. sich für die Veranstaltungen anzumelden, können sich Interessierte unter www.regionalentwicklung-oberland.de/nachhaltigkeit-im-tourismus-2/ oder www.toelzer-land.de/nachhaltigkeit-im-tourismus weiter informieren. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Die weiteren Veranstaltungen:

3. Mai 2023, 10.00 – 12.00 Uhr | Regionales auf den Teller - Verwendung regionaler Produkte in Hotellerie und Gastronomie | Bio-Landhotel & Restaurant Moarwirt, Dietramszell

Land und Wirtschaft oder Power to the Bauer: Für die Inhaber des Moarwirt gehören Gastronomie und Landwirtschaft fest zusammen. Man legt hier großen Wert auf die Herkunft und eine handwerkliche sowie respektvolle Verarbeitung der Produkte. Zur Philosophie gehört ein respektvoller Umgang mit Natur, Leben und Ressourcen.

16. Mai 2023, 10.00 - 12.00 Uhr | Nachhaltige Bauweise und Gestaltung der Anlagen | StadtAlm, Bad Tölz

Die StadtAlm steht für nachhaltiges Wohnen und Leben. Dem Handwerk der Ziegelei seit Generationen verbunden, ist Lehm gemeinsam mit Holz der grundlegende Baustoff einer nachhaltigen Bauweise. Die Verwendung regionaler Materialien und die Zusammenarbeit mit örtlichen Lieferanten und Handwerkern sind ebenso selbstverständlich wie die Versorgung mit Ökostrom und eine naturfreundliche Gestaltung der Außenanlagen. In den Zimmern und Ferienwohnungen genießen die Gäste ein wohltuendes Lehm-Zirben-Klima und dürfen sich in Alpaka-Lama-Decken kuscheln, deren Wolle von den hofeigenen Tieren stammt und regional verarbeitet wurde.

25. Oktober 2023, 10.00 – 12.00 Uhr | Ganzheitlich zukunftsfähiges Hotelkonzept | Naturhotel Bergeblick, Bad Tölz

Das neue Naturhotel Bergeblick setzt auf ein ganzheitliches Konzept, welches sowohl im Hinblick auf die klimatischen wie auch die sozialen Herausforderungen unserer Gesellschaft zukunftsfähig aufgestellt ist. Eine größtmögliche Autarkie im Bereich der Energieversorgung sowie der Einsatz von regionalen Baustoffen, Lieferanten und Handwerkern spielen dabei eine ebenso große Rolle wie die Gewinnung regionaler MitarbeiterInnen zu – der Region – angepassten Konditionen.

30. November 2023, 11.00 – 13.00 Uhr | Ganzheitlich nachhaltiges Hotelkonzept & Einblicke in die Gemeinwohlökonomie | Naturhotel Tannerhof, Bayrischzell

Der Tannerhof bewegt sich zwischen Hotel, Gesundheit, Biogourmetküche, Kunst und Natur. Er will es seinen Gästen nicht immer leicht machen, aber sich selbst auch nicht; und den Tourismusexperten, Hotelklassifizierern, Bewertungsportalen, Reiseportalen schon gar nicht. 2019 hat das Naturhotel in Bayrischzell eine Gemeinwohl Bilanz erstellt. Bekommen Sie Einblicke an die Herangehensweise und die Umsetzung.

Termin folgt (Oktober/November 2023) | „Kuh-le“ Tagungen am Tegernsee | Webermohof, Rottach-Egern

Für die Familie Stadler ist es eine Selbstverständlichkeit, nachhaltig und generationenübergreifend zu wirtschaften. Dies kann man vor Ort spüren und erleben. Seit den ersten Sommerfrischlern zu Beginn des 20. Jahrhunderts genießen Feriengäste das Leben auf dem Webermohof in schönen Gästezimmern, barrierefreien Ferienwohnungen und im Almhaus im Suttengebiet. Ganz neu ist nun ein tierwohlgerechter und klimaneutraler Laufstall mit modernsten Tagungsräumen mit Blick direkt in den Kuhstall entstanden.

Als Ausblick für den Herbst 2023 ist eine Nachhaltigkeitskonferenz wie im vergangenen Jahr geplant. Diesmal im Raum Bad Tölz. Nähere Details hierzu folgen.

Über die Regionalentwicklung Oberland:

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) ist im Sommer 2022 aus zwei Unternehmen hervorgegangen: der Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH und dem Tourismusverband Alpenregion Tegernsee Schliersee KU. Die REO setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team besteht aus Experten verschiedener Fachrichtungen, wie zum Beispiel Innovation, neue Arbeitswelten, Bildung und Ausbildung, regionale Wertschöpfung, Standort- und Tourismusentwicklung oder Tourismusmarketing und wird zukünftig interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte umsetzen.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Evi Krinner gerne zur Verfügung:

Kontakt

Evi Krinner
Kommunikation | Print, Tourismusmarketing
+49 (0) 80 25 - 993 72 54
evi.krinner@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl
Kommunikation | Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 80 25 - 993 72 61
ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de